

AUSGABE 186

APRIL 2017

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



**DAS LEBEN ZEUGT BLUMEN UND BIENEN.
BLUMEN, DAS SIND DIE SCHÖPFERISCHEN
GEISTER, UND BIENEN DIE ANDERN,
DIE DARAUSS HONIG SAMMELN.**

CHRISTIAN MORGENSTERN



Gemeinderat und Verwaltung



Sekundarschulkreis Region Willisau

Letzten Dezember hat der Regierungsrat entschieden, dass die Gemeinden Alberswil, Ettiswil, Gettnau und Willisau einen neuen gemeinsamen Sekundarschulkreis bilden mit den beiden Schulstandorten Willisau und Ettiswil.

In erster Linie sollen mit dem neuen Sekundarschulkreis die Klassengrössen optimiert werden. Der gesetzte Termin des Regierungsrates, die Zusammenlegung bereits auf das Schuljahr 2017/18 zu vollziehen ist nicht möglich. Die vier Gemeinden haben deshalb mit einem gemeinsamen Schreiben beantragt, die Umsetzungsfrist um ein Jahr zu verlängern.

Das Bildungs- und Kulturdepartement, Regierungsrat Reto Wyss, hat mit Schreiben vom 8. März 2017 den Antrag gutgeheissen und die Umsetzung auf das Schuljahr 2018/19 festgelegt.

Inzwischen hat bereits eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Exekutiven, der Schulleitungen und der Schulpflegern der beteiligten Gemeinden, die Arbeit aufgenommen. Es soll eine Lösung gefunden werden, die sowohl pädagogische, strukturelle wie finanzielle Aspekte berücksichtigt und damit eine fundierte Basis schafft, um jetzt, aber auch in Zukunft die steigenden Anforderungen des Kantons zu erfüllen.

Gemeinderat Alberswil, Ettiswil, Gettnau und Stadtrat Willisau

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 16. Februar bis 21. März 2017 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Eggermann Yvonne und Björn**, Dorf 8a
- **Grabanica Kristjan**, Haisihof 3
- **Huber Thomas und Ursula mit Florin und Anna**, Bilacher 25

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten



Steffen Adriana, geboren am 31. Januar 2017, Tochter von Urs und Carmela Steffen, Am Bächli 14.

Willi Mona, geboren am 18. Februar 2017, Tochter von Lukas und Vera Willi, Am Bächli 24.

Willi Laura, geboren am 24. Februar 2017, Tochter von Reto und Nicole Willi, Ausserdorf 14.

Huber Anic Nadine, geboren am 24. Februar 2017, Tochter von Renate Huber und Jörg Kramis, Gütschalde 6a, Kottwil.

Wir heissen **Adriana, Mona, Laura und Anic** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.

Eheschliessungen



Grabanica Kristjan und Grabanica geb. Mirdita Martina, Haisihof 3, haben am 15. Februar 2017 geheiratet.

Staffelbach Louie und Staffelbach geb. Jenni Desireé, Hinterdorf 4, Kottwil, haben am 17. März 2017 geheiratet.

Wir gratulieren den Ehepaaren herzlich und wünschen ihnen viele harmonische und glückliche Ehejahre.

Gratulationen



Portmann-Kottmann Hans,
Willisauerstrasse 14, feiert
am 4. April seinen 80. Geburtstag.

Anliker-von Spiczak Waltraud, Sursee-
strasse 31, feiert am 15. April ihren 85. Ge-
burtstag.

Schmid Maria, Sonnühl 1, feiert am 23.
April ihren 95. Geburtstag.

Tschuppert-Kurmann Annemarie, Aus-
serdorf 62, feiert am 29. April ihren 80. Ge-
burtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen und dem
Jubilar ein glückliches Geburtstagsfest, viel
Freude und gute Gesundheit auf dem wei-
teren Lebensweg.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche fin-
den Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf
unserer Homepage und im Anschlagkas-
ten der Gemeinde.

Baubewilligung

An die Einwohnergemeinde Ettiswil, Sur-
seestrasse 5, Bauprojekt Parkplatz beim
Gemeindehaus Ettiswil, Grundstück-Nrn.
44 und 45, GB Ettiswil.

Handänderung Grundbuch Ettiswil

**Veröffentlichung von Eigentumsüber-
tragungen an Grundstücken.**

Grundstück-Nr. 2163 (StWE ¹³⁹/₁₀₀),
2169 (StWE ⁶/₁₀₀₀),
4093, 4094 (je ME ¹/₁₀)
Bilacher 2, Ettiswil

Veräusserer:

Einfache Gesellschaft:

- a) Fischer Josef, Grosswangen
- b) IMMO HUNKELER GmbH, Nottwil

Erwerber:

IMMO HUNKELER GmbH, Nottwil

Grundstück

Nr. 696, Unterdorf 4

Veräusserer:

Willi Thomas, Ettiswil

Erwerber:

ME zu je ½:

Willi Thomas und Yvonne, Ettiswil

Berichtigung:

Grundstück-Nr. 110, Unterfeld

Veräusserer:

Baumann Josef, Ettiswil

Erwerber:

Ziswiler Jakob, Ettiswil

In der letzten Ausgabe des Mobiles wurde
der falsche Erwerber aufgeführt. Nachfol-
gend publizieren wir die korrekte Handän-
derung.

Grundstück-Nr. 110, Unterfeld

Veräusserer:

Baumann Josef, Ettiswil

Erwerber:

Bättig Kurt, Schötz

Wir entschuldigen uns für diesen Fehler!

Gemeindeammannamt



**Vom 1. April bis am 31. Juli gilt im Wald und
am Waldrand die Leinenpflicht für Hunde.**

Damit können die wildlebenden Tiere in der Hauptsetz- und
Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden.
Bitte beachten Sie auch, dass in Naturschutzgebieten
Hunde ganzjährig an der Leine zu führen sind.

Weitere Informationen:

www.lawa.lu.ch oder ökoforum,
Umweltberatung Luzern, 041 412 32 32

Leinenpflicht für Hunde in Luzerner Wäldern von April bis Juli

Zwischen 1. April und 31. Juli müssen Hunde im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Damit soll das Wild in der Hauptsetz- und Brutzeit (Zeit, in der Tiere brüten bzw. Junge zur Welt bringen) besser geschützt werden.

Die Einschränkung gilt nicht für Diensthunde des Polizei- und Rettungswesens, Herdenschutz- sowie Jagdhunde im Einsatz. Nach wie vor gilt, dass Hunde, die beim Reissen von Wild angetroffen werden, von berechtigten Personen erlegt werden können.

Merkblatt Leinenpflicht

https://lawa.lu.ch/download/download_njf/jagd Auf dieser Website ist das Merkblatt aufgeschaltet. Den Hundeführern wird empfohlen, dieses Merkblatt zu studieren damit keine unnötigen Probleme entstehen.

Definition des Waldrandes

Bezüglich des Waldrands gilt die Bestimmung gemäss §1 der kantonalen Waldverordnung (SRL 946), also in der Regel 2 m ausserhalb der Linie, welche die Stockmitten der äussersten Waldbäume und Waldsträucher verbindet. Falls innerhalb des 2 m breiten Waldsaumes eine eindeutige Abgrenzung, wie namentlich eine Mauer, eine Strasse, eine Eigentumsgrenze oder ein natürlicher Geländebruch steht, so gilt diese als Waldrand. Allerdings muss der Besitzer den Hund unter Kontrolle haben, damit er nicht unangeleint in den Bereich des Waldrandes oder in den Wald gerät. Daher ist ein etwas grösserer Abstand von 10 - 15 m für das frei laufen lassen empfehlenswert, damit der Hund noch abgerufen werden kann. Dies hat auch den Vorteil, dass man sich dann häufig ausserhalb der ökologischen Ausgleichsflächen befindet (heutzutage Biodiversitätsförderflächen genannt).

Zivilschutzorganisation Napf Einsatz in Ettiswil

In der Zeit vom **1. bis 5. Mai 2017** leistet die Zivilschutzorganisation Napf einen Einsatz zugunsten der Gemeinschaft und zwar in den Gemeinden Ettiswil, Alberswil und Gettnau.

In Ettiswil unterstützen die Zivilschutzleistenden die Durchforstung des Ufergehölzes an der Rot. Bei der Brücke, Grundstück Nr. 748, Wiesengrund, werden vier Pappeln gefällt. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wieder junge Pappeln an der Brücke gepflanzt.

Entsorgungen

Kehrichtabfuhr ab 7 Uhr



Infolge Karfreitag, 14. April 2017 wird die Kehrichtabfuhr verschoben auf **Samstag, 15. April 2017**

Grüngutabfuhr ab 7 Uhr



Donnerstag 13. April 2017
Donnerstag 27. April 2017
Gleiche Stelle wie Hauskehricht

Kartonsammlung ab 7 bis 12 Uhr



Montag 24. April 2017
Werkhof Ettiswil

Papiersammlung ab 7 Uhr



Mittwoch 12. April 2017
Mittwoch 28. Juni 2017
Gleiche Stelle wie Hauskehricht

Häckseldienst ab 7.30 Uhr



Montag 03. April 2017
und an den nachfolgenden Tagen
Gut sichtbar am Strassenrand deponieren.

Statistik 2016 der Gemeinde Ettiswil

	2016	2015		2016	2015
Gemeinderat			Sozialamt		
Anzahl Sitzungen	25	27	Fälle per 31.12.		
Anzahl behandelte Geschäfte	285	306	Wirtschaftliche Sozialhilfe	21	14
Gemeindeversammlung			WSH Ausserkantonal	3	3
Anzahl Versammlungen	2	2	Mutterschaftsbeihilfe	0	0
Anzahl behandelte Geschäfte	10	10	Alimentenbevorschussung	6	5
Einwohnerkontrolle			Erbschaftswesen		
Einwohner per 31.12.	2'712	2'649	Unerledigte Fälle am 1.1.	10	10
- davon Ausländer	262	238	Zuwachs Nachlassfälle	15	16
- zusätzlich Asylbewerber	12	11	davon erledigt	17	16
- zusätzlich Wochenaufenthalt	15	20	Unerledigt am 31.12.	8	10
Geburten	40	32	Bauamt		
Todesfälle	16	16	Erteilte Baubewilligungen	37	42
Bestattungen in Ettiswil	16	17	Bausumme in Fr.	26'681'600.00	22'641'700
- davon Urnenbestattung	7	10	Grundbuchamt		
- davon Erdbestattung	5	1	Handänderungen	44	43
- davon Gemeinschaftsgrab	4	6	Vertragssumme in Fr.	27'232'506	17'779'813
Zivilstandsamt			Betreibungsamt		
Geschlossene Ehen			Ettiswil (inkl. Alberswil) bis 31.08.2016		
von Einwohnern	11	15	Anzahl Betreibungen		486
Arbeitsamt			Ettiswil (ohne Alberswil) ab 01.09.2016		
Arbeitslose per 31.12.	23	26	Anzahl Betreibungen		207

	2016	2015
Sondersteuern		
Veranlagte Handänderungssteuer	368'252.30	244'212.60
davon Anteil Staat	184'126.15	122'106.30
davon Anteil Gemeinde	184'126.15	122'106.30
Veranlagte Grundstückgewinnsteuer	376'253.20	245'315.70
davon Anteil Staat	188'126.60	122'657.85
davon Anteil Gemeinde	188'126.60	122'657.85
Veranlagte Erbschaftssteuer	53'570.15	78'560.00
davon Anteil Staat	25'185.25	37'263.60
davon Anteil Gemeinde	28'384.90	41'296.40
Steueramt (inkl. Nach- und Strafsteuern)		
Brutto-Steuerertrag	11'308'8'570.75	11'731'483.55
Ausstände netto	2'510'503.72	2'437'106.23
Guthaben netto	1'695'816.31	2'041'391.25
Gemeindesteuern laufendes Jahr	5'218'084.15	5'064'741.30
• Nachträge Gemeinde	577'062.15	740'583.10
• Personalsteuer Gemeinde	36'837.15	36'913.90
• Feuerwehrsteuer	108'786.7	110'829.95
• Nachsteuer und Steuerstrafen Gemeinde	3.45	128'791.65
Gemeindeammannamt	Anzahl	Anzahl
Kehrrechtgebühren Wohnungen	1084	1055
Kehrrechtgebühren Dienstleistungsbetriebe	24	27
Kehrrechtgebühren Gewerbe	85	87
Kehrrechtgebühren Landwirtschaft	55	57

«Luzern tanzt»: Tanzen Sie mit!

Die Kampagne «Luzern tanzt» motiviert die Bevölkerung zu tanzen und sich dadurch mehr zu bewegen. In den Monaten April und Mai finden im ganzen Kanton Luzern 40 Tanzveranstaltungen statt – auch in Ihrer Region!



Die Kampagne «Luzern tanzt» findet diesen Frühling zum dritten Mal statt und steht unter dem Slogan «Werde fit und tanze mit». Von Anfang April bis Ende Mai finden im ganzen Kanton Luzern 40 öffentliche Tanzveranstaltungen statt, die mehrheitlich kostenlos besucht werden können. Die Kampagne «Luzern tanzt» möchte die Bevölkerung motivieren, sich durch das Tanzen mehr zu bewegen. Tanzen wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus, verbessert die Fitness, stärkt das Körperbewusstsein und fördert das Wohlbefinden. Die Kampagne hat auch einen sozialen Aspekt: Sie bringt Menschen unabhängig von Alter und Herkunft zusammen, fördert die Integration und belebt das kulturelle Angebot.

Vielseitige, farbenfrohe Kampagne

«Luzern tanzt» startet am 1. April 2017 mit einem Tanzparcours in der Stadt Luzern. Im Bahnhof, auf verschiedenen Plätzen der Altstadt sowie in mehreren Einkaufshäusern zeigen Tanzgruppen ihre Shows. Am Bahnhof steht für die Bevölkerung eine Tanzfläche bereit. Am 29. April findet der Luga-Tanztag statt - mit Tanzkursen, Shows und einer Tanzparty am Abend. Ein weiteres Angebot sind die Schnupperkurse am 7. Mai im Kulturhaus Südpol in Luzern. Interessierte können kostenlos rund 30 Tanz-Schnupperkurse besuchen und die ganze Palette an verschiedenen Tanzstilen kennenlernen.

35 Veranstaltungen in den Gemeinden

Kern der Kampagne «Luzern tanzt» sind die Tanzanlässe, Workshops und Tanzkurse in den Gemeinden.

Mit 35 Veranstaltungen im ganzen Kantonsgebiet ist das Angebot so vielseitig wie noch nie: Linedance, Bauchtanz, Salsa, Kreistanz, Walzer, Fox, Trachtentanz, Hip-Hop, Hoftanz, Tango, Streetdance, Capoeira, Chinesischer Tanz - für alle Bevölkerungs- und Altersgruppen hat es passende Tanzstile im Angebot.

Veranstalter dieser öffentlichen Anlässe sind Vereine, Gemeinden und engagierte Privatpersonen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.luzerntanzt.ch

<https://www.facebook.com/luzerntanzt>

Kirschlorbeer im Fokus



Der Frühling steht vor der Tür. Höchste Zeit, sich wieder mit den invasiven Neophyten (gebietsfremde Pflanzen, Problempflanzen) auseinanderzusetzen und die Aktivitäten für dieses Jahr zu planen. Die aktuellen Neophyten-News liefern Anregungen.

Neophyten im Fokus – Kirschlorbeer *Prunus laurocerasus*



Der Verkauf des immergrünen Kirschlorbeers ist nicht verboten. Er ist entsprechend viel in Gärten und Anlagen anzutreffen und wird leider weiterhin neu angepflanzt. Viele wissen nicht, dass der Kirschlorbeer zu den invasiven Neophyten zählt und auf der Schwarzen Liste von Inflore steht. Deshalb gilt:

- Neuanpflanzung vermeiden.
- Kirschlorbeer ausgraben und durch einheimische Arten ersetzen.
- Schneiden fördert Stockausschlag, ohne Bekämpfungserfolg.
- Früchte und Wurzeln im Kehricht entsorgen.
- Schnittgut oder Häcksel nie in freier Natur deponieren.
- Häcksel (ohne Früchte) kann im Garten verwendet werden.

Der Kirschlorbeer (vor allem Blätter und Beeren) ist giftig. Vögel fressen die Beeren trotzdem und fördern damit die unkontrollierte Ausbreitung. In siedlungsnahen Wäldern ist der Kirschlorbeer heute schon oft anzutreffen. Der Kirschlorbeer verdrängt mit seinem dichten Blätterwerk jeglichen Unterwuchs und behindert im Wald die natürliche Verjüngung.

Blütezeit: April bis Mai
 Herkunft: Südwestasien (Kaukasus/Iran)
 Webseite: Umweltberatung-Luzern.ch/kirschlorbeer

Tipps zur Bekämpfung invasiver Neophyten

- Planen Sie jetzt Ihre Bekämpfungsaktionen 2017, möglichst konkret.
- Führen Sie Bekämpfungsaktionen vor der Samenreife durch (Neophytenluzern.ch)
- Nutzen Sie, wo sinnvoll, professionelle Unterstützung oder setzen Sie für Ihre Aktionen Zivildienstleistende oder andere Organisationen ein.

Bestand	April →	Mai →	Juni →	Juli →	Aug →	Sept →
Gehölze wie Essigbaum, Kirschlorbeer, Sommerflieder	jung	ausreissen oder ausgraben				
	alt	ringeln oder fällen inkl. Stockentfernung				
Kräuter wie Goldruten, Beruf-, Spring- & Kreuzkräuter	klein	ausreissen				
	gross	1. Schnitt	2. Schnitt	evtl. 3. Schnitt		
Riesenbärenklau	Wurzelstock ca. 10-15 cm unter der Erdoberfläche durchtrennen					
Staudenknöteriche	klein	ausgraben, ausbaggern				
	gross	1. Schnitt	2. Schnitt	3. + 4. Schnitt	5. Schnitt	6. Schnitt
	gross	1. Schnitt		chemische Bekämpfung		

ÖFFNUNGSZEITEN

im Monat April und Mai 2017



Freitag	07. April 2017	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	21. April 2017	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	05. Mai 2017	19.30 – 23.00 Uhr
Freitag	12. Mai 2017	19.30 – 23.00 Uhr
Freitag	19. Mai 2017	19.30 – 23.00 Uhr
Freitag	26. Mai 2017	19.30 – 23.00 Uhr

Ein Profiteam mixt
für uns
Starbucksgetränke

ACHTUNG in den Osterferien | **Selbstverteidigungskurs**

Selbstverteidigungskurs für Jugendliche mit Evi Kaufmann in der Turnhalle,
nähere Infos auf den Flyern, welche die Jugendlichen in der Schule verteilen.

Anmeldeschluss: 10. April 2017 **Teilnehmer: Oberstufenschüler/-innen**

Kursdaten		Für Mädchen	Für Knaben
Montag	24. April 2017	10.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 15.30 Uhr
Dienstag	25. April 2017	13.30 – 15.30 Uhr	10.00 – 12.00 Uhr

Kosten: Eltern-Anteil pro Kind/Tag: Fr. 10.–.
Die Jugendarbeit übernimmt den Restbetrag.



ACHTUNG nach den Osterferien neue Jugendraum-Öffnungszeiten:

5./6. Klasse: 14.00 – 16.00 Uhr | Oberstufe: 19.30 – 23.00 Uhr

MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse (Begleitet von der Jugendarbeiterin)

Mittwoch, 5. April 2017 | 14.00 – 15.30 Uhr

Schoggibananen und
Marshmallows bräteln

Mittwoch, 03. Mai 2017 | 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 17. Mai 2017 | 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch, 31. Mai 2017 | 14.00 – 16.00 Uhr

Filmnachmittag



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

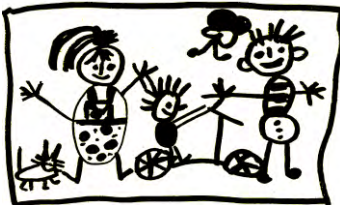
☎ 079 829 31 13

Jugendarbeiterin: Petra Vonarburg

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil



Verein Kinderbetreuung

Willisau & Umgebung

www.kinderbetreuung-willisau.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle

Tagesmutter gesucht

für **zwei Mädchen** (Schwestern) im Alter von 4 Jahren und 18 Monaten
4 Halbtage und einen 1 ganzen Tag pro Woche

ab August 2017

Haben Sie...

- Freude an Kindern sowie an der Erziehungsarbeit?
- Zeit und Platz sowie Toleranz und Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen?
- Sind Sie zuverlässig und verantwortungsbewusst?

Wir bieten eine einheitlich geregelte Entschädigung, einen Vertrag, welcher die Arbeitsbedingungen und Versicherungsfragen regelt sowie Begleitung und Unterstützung durch die Vermittlungsstelle.

Nähere Auskunft erhalten Sie unverbindlich bei

Marianne Kathol, Tel. 041 970 22 60

E-Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Brieffreundschaft der 3. Klasse mit einer Klasse aus Basel

Im Rahmen des Deutschunterrichts schreiben die Kinder der 3. Klasse von Alena Günther Briefe an eine Klasse aus Lausen im Kanton Basel-Land. Frau Carolina Ernst ist deren Klassenlehrerin und übernimmt zusammen mit Frau Günther die Postbotenfunktion.

Gemeinsam haben die Lehrpersonen versucht, für die Kinder passende Brieffreundschaften nach Interesse zu finden. Es scheint gut gelungen zu sein. Mit viel Freude tauschen sich die Kinder zu verschiedenen Themen aus und stellen einander Fragen. Grosse Neugier zeigen die Kinder dann natürlich, wenn wieder Post von der anderen Klasse ins Schulzimmer trudelte: Alles in allem ein erfolgreicher, lebensnaher Schreib Anlass!

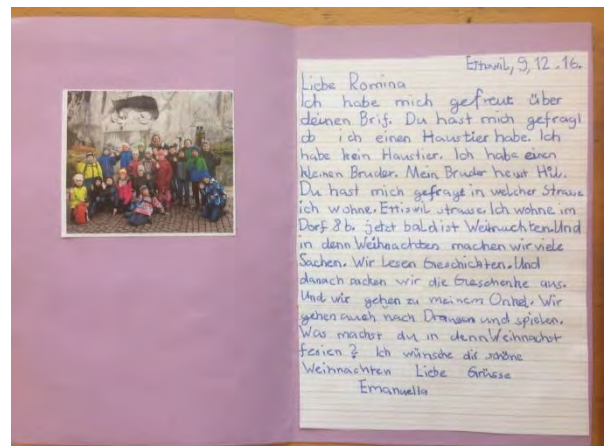
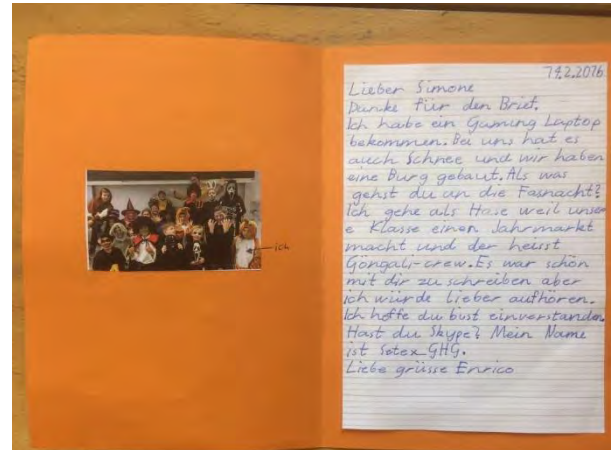


„Unsere“ 3. Klasse bei einem Ausflug vor dem Löwendenkmal

Die Schülerinnen und Schüler haben verschiedene Briefformen kennen gelernt und wissen, wie man Couverts korrekt beschriftet. Nach der Vorschrift erfolgt jeweils – etwas anstrengender – eine schöne Reinschrift und oft ein tolles Bild dazu.

Der eine oder andere Fehler schleicht sich trotzdem noch ein. Das kann den grössten Zeitungen passieren... aber auch den kleineren Gemeindeblättern.

Enrico und Emanuella lassen uns freundlicherweise einen Einblick gewähren:



Momentan sind die Brieffreundschaften auf Eis gelegt. Einige werden auf herkömmlicher Basis freiwillig weitergeführt. Andere halten den Kontakt zeitgemäss elektronischer und haben ihre Skype-Adressen ausgetauscht. Weiterhin sind die Schülerinnen und Schüler auch im Unterricht mit Schreiben beschäftigt. Aktuell verfassen sie Gedichte.



Die Fasnacht hat ihr Ziel erreicht

An der Schulfasnacht ging es mit vielen Angeboten bunt und fröhlich zu und her. Der Winter scheint vertrieben.



Nun können wir auf den Frühling blicken, der bereits mit zwei Informationsveranstaltungen wartet:

VORANZEIGE

Elternabend Kindergarten

Der Elternabend für den Kindergarten 17/18 findet am **Mittwoch, 21. Juni 2017 um 19.30 Uhr** im Mehrzweckraum des Schulhauses 65 statt. Die Eltern erhalten eine Einladung per Post.

Kindergarten

Lehrplan

Im Schuljahr 17/18 wird der Lehrplan 21 im Kanton Luzern flächendeckend vom Kindergarten bis zur 5. Klasse eingeführt. Im Schuljahr 18/19 folgt dann die 6. Klasse und im Schuljahr 19/20 gestaffelt die Sekundarschule. Die heutigen 5. Klässler/innen sind also die letzten Schüler/innen, welche noch nach dem alten Lehrplan unterrichtet werden. Für alle jüngeren gilt ab nächstem Schuljahr der Lehrplan 21.

Gerne möchten wir Sie über die grundsätzlichen Neuerungen informieren: Wie ist der Lehrplan aufgebaut? Was ändert sich im Unterricht und in der Beurteilung? Wie werden die Lehrpersonen vorbereitet?

Dazu laden wir die Eltern der 1. bis 5. Klassen ein zu einer Informationsveranstaltung.

Datum: Do, 6. April 2017, 19.00 Uhr

Ort: Büelacherhalle Ettiswil

Weitere Interessierte sind ebenfalls willkommen.

Die Eltern der im Sommer eintretenden Kindergärtner/innen werden am Kindergarten-Elternabend über die Neuerungen informiert.

Am Informationsanlass vom 6. April 2017 klären wir die verschiedenen Fragen zum Lehrplan 21 und zeigen auf, wie wir die Umsetzung des Lehrplans realisieren werden. Es wird ein stetiger Prozess sein. Das Konzept des Kantons sieht eine zunehmende Veränderung vor, an welche sich alle Beteiligten allmählich gewöhnen können.

In diesem Sinne sind wir zuversichtlich, dass wir den bestmöglichen Weg mit diesen neuen Vorgaben einschlagen werden.

Oliver Twist

On Thursday 9th March, we went to see an English play in Zofingen at the local theatre. We took the bus from Ettiswil to Nebikon, then the train. We had a lot of fun during the journey. When we arrived, we got our tickets and found our seats. The play started at 7 p.m.



Oliver Twist is the story about a poor boy of about ten years. He lives in a workhouse (Armenanstalt, 19. Jh.) because his mother had died at his birth. One day, Oliver finds out that his grandfather is a Lord. He escapes from the workhouse and goes to London. He meets Dodger who takes him to a house where other poor children live with an ugly old man called Fagin. The boys must go out every morning and steal things for Fagin. Oliver must join them. When they want to steal the wallet of a rich man, they are held back. The other boys say that Oliver is the thief and run away. But the old man, Lord Brownlow, knows that Oliver is not the thief and he brings him to his big house, because Oliver reminds him of his daughter Agnes.

One day, when Oliver is on his own in the streets of London, Dodger and Nancy kidnap him and bring him back to Fagin. Yet, Nancy wants to help Oliver now by talking to his grandfather, Lord Brownlow. She pays with her death for that. In the end, Fagin is hanged, although Fagin says that Lord Brownlow is the real criminal since he sent his unmarried daughter away when she was pregnant with Oliver.



The actors brought a lot of humour into this sad story and they were speaking loudly and clearly so that we could understand them well. There were five actors who played eleven different roles. There was a big gallow (Galgen) at the centre of the stage and on the right there was a coffin, sometimes used as coffin, sometimes as door, seat or bed. The small changes of the setting made it very clear, where the story took place.



It was good that we were seated in rows 5 – 7, so we saw everything on stage. After about an hour, we had a short break, so we could buy some drinks and chips at the bar. After the performance, we nearly ran to the train station in Zofingen to catch the train. It was a very good event and we had a lot of fun.



SCHULHAUS KOTTWIL

Waldbesuch vom 3. Februar 1./2. Klasse

Passend zum M+U Thema „Was passiert im Winterwald?“ machte die 1./2. Klasse am 3. Februar einen Waldbesuch im Kottwiler Wald. Geführt wurde dieser von der Praktikantin Claudia Schnüriger, welche durch die Klassenlehrperson Dshamilja Blum begleitet und unterstützt wurde.



Nach einem 45-minütigen Waldspaziergang traf die Klasse in der Jägdhütte Kottwil ein, wo die beiden Jäger Willy und Martin die Kinder bereits mit einem stärkenden Znüni empfingen.

Nach diesem Gaumenschmaus ging es in zwei Gruppen, mit je einem Jäger ab in den Wald.

Die Jäger zeigten, was man alles im Wald entdecken kann. So zum Beispiel, wie man die Rehspuren findet, wie ein Jagdhund ausgebildet wird, wie man entdeckt, wo die Rehe die Spitze der Nadelbäume gefressen haben und auch wie man Rotannen von Weisstannen unterscheiden kann. Dies begeisterte nicht nur die Kinder sondern auch die Lehrpersonen.



Nach einer Zeit wurden die Gruppen gewechselt und sie haben noch mehr Informationen erhalten. Der ganze Morgen wurde vom Obmann René Lustenberger organisiert, bei welchem sich die ganze Klasse hiermit auch herzlichst bedankt! Dieser Lehrausflug wird bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Claudia Schnüriger (Praktikantin)





Franz Wüest

Rücktritt aus dem Kantonsrat



Unser CVP-Kantonsrat Franz Wüest hat seine Demission auf die Mai-Session 2017 aus dem Kantonsrat bekanntgegeben.

Franz wurde im Jahre 1999 für die CVP in den damaligen Grossrat gewählt. In den Jahren 1987 – 1998 war er Gemeindepräsident in Ettiswil.

Franz pflegt mit seiner offenen und kommunikativen Art sowohl im Kantonsrat als auch als einfacher Bürger viele Kontakte weit über die Parteigrenzen hinaus.

In seiner 18-jährigen kantonalen Legislativtätigkeit leitete er erfolgreich wichtige Geschäfte als Kommissionspräsident.

Höhepunkt bildete aber sicher das Kantonsratspräsidium, das er infolge der Legislaturverlängerung ganze 1 1/2 Jahre innehatte. Er geht damit als längster im Amt stehender Präsident in die Geschichte ein. Er hat den Kantonsrat mit grosser Souveränität und hohem Engagement im Kanton, aber auch in der Schweiz vertreten.

Franz erachtet den Zeitpunkt nach 30 Jahren engagierter politischer Tätigkeit als richtig, sich nun in der zweiten Reihe einzurichten. Er hinterlässt im Parlament nachhaltig Spuren. Die CVP bedauert diese Demission sehr. Sie verliert mit Franz im Kantonsrat einen weitsichtigen Unternehmer, dem tragfähige Lösungen und die Verbindung von Wirtschaft und Politik stets ein wichtiges Anliegen war.

Die CVP dankt Franz Wüest für sein grosses und vielfältiges Wirken für die Luzerner Öffentlichkeit und für die Partei.

Ihre CVP Ettiswil

Vorschau: **Der Seniorenjass-Nachmittag findet am Dienstag, 2. Mai 2017 statt.**
Bitte reserviert euch das Datum | Informationen im nächsten Mobile!



Energiestrategie 2050 Informationen

Abstimmung vom Sonntag, 21. Mai 2017



Ausgangslage:

Die Schweiz verfügt heute über eine sichere und kostengünstige Energieversorgung. Wirtschaftliche und technologische Entwicklungen sowie politische Entscheide im In- und Ausland führen derzeit zu grundlegenden Veränderungen der Energiemärkte. Um die Schweiz darauf vorzubereiten, hat der Bundesrat die Energiestrategie 2050 entwickelt. Mit dieser Strategie soll die Schweiz die neue Ausgangslage vorteilhaft nutzen und ihren hohen Versorgungsstandard erhalten. Gleichzeitig trägt die Strategie dazu bei, die energiebedingte Umweltbelastung der Schweiz zu reduzieren.

Für die nachfolgenden Generationen sind wir heute verpflichtet, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Daher muss die Energieversorgung umweltschonend, effizient und sicher sein. Die Unabhängigkeit gegenüber dem Ausland muss weiter vorangetrieben werden.

FDP Die Liberalen Schweiz Parolenfassung

Mit 175 Ja zu 163 Nein Stimmen bei 6 Enthaltungen haben die Delegierten beschlossen, das **Referendum zur Energiestrategie 2050 nicht zu unterstützen**. Die FDP empfiehlt somit ihren Mitgliedern am 21. Mai JA zu stimmen



Damian Müller, Ständerat FDP, Hitzkirch

Die Energiestrategie 2050 macht die Schweiz zum innovativen Energieland.

114. GENERALVERSAMMLUNG

**Freitag, 21. April 2017, 19.30 Uhr,
Sigristenhaus, Ettiswil**

Der Vorstand der Wasserversorgung freut sich, wenn möglichst viele Genossenschafter an der 114. Generalversammlung teilnehmen werden.

Das Protokoll und die Jahresrechnung 2016 sind im Internet unter:
www.ettiswil.ch/verwaltung/Dienstleistung/Wasserversorgung, abrufbar.

Einzelne Protokolle und Jahresrechnungen können bei Bedarf bei Irma Strässle, Altweg 7, Ettiswil, Telefon 041 970 02 18 bestellt werden.

Im Weiteren machen wir darauf aufmerksam, dass alle Miteigentümer an der Generalversammlung teilnehmen können, jedoch pro Genossenschafter nur ein Stimmrecht besteht.

WASSERQUALITÄT

Im Jahre 2016 hat die Wasserversorgung Ettiswil nach Vorgaben der Qualitätssicherung diverse Wasserproben im Leitungsnetz und bei den Quellen vorgenommen.

Alle Proben entsprechen im Rahmen der bakteriologischen und chemischen Untersuchungen den lebensmittelrechtlichen Anforderungen und weisen eine einwandfreie Qualität auf.



Das Trinkwasser der Wasserversorgung Ettiswil besteht aus ca. 85% Grundwasser und ca. 15% Quellwasser. Der Grossteil des Trinkwassers, ca. 85%, stammt aus dem Grundwasserpumpwerk Unterfeld. Das Quellwasser, ca. 15%, stammt aus den Quellen im Gebiet Brestenegg und wird zur Sicherheit mit UV-Strahlen entkeimt.

Die letzte Wasserprobe vom November 2016 im Leitungsnetz weist folgende Werte auf:

Aerobe Keime	<1 KBE/ml (Toleranzwert 300)
Nitratgehalt	17,6 mg/l (Toleranzwert 40)
Härtegrad	35,6° fH
PH-Wert	7,5
Calcium	119,3 mg/l
Magnesium	14,1 mg/l

Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Brunnenmeister Kurt Stocker.





Wohnen 60+ mit Service Stiftung Sonnbühl – Leben und Wohnen im Alter

Es ist soweit. Am 10. April 2017 findet der Spatenstich für den Ergänzungsbau für das Wohnen 60+ mit Service statt.



Im Dezember 2016 haben wir die Baubewilligung erhalten. Die Pläne sind gezeichnet, die ersten Aufträge erteilt, ab April fahren die Bagger auf. Die Wohnungen sind ab 1. Juli 2018 bezugsbereit.

Es entstehen 12 grosszügige, altersgerechte 2-, 3- und 4- Zimmer-Wohnungen. Zwei zusätzliche Wohnungen im Erdgeschoss werden an eine Kindertagesstätte (Kita) vermietet. Der Ergänzungsbau ist wiederum mit einer Passarelle direkt mit dem Heim verbunden, sodass die Dienstleistungen hindernisfrei benutzt werden können.

Die Wohnungen werden zu ortsüblichen Preisen vermietet. Nebenkosten und bezogene Dienstleistungen werden nach dem effektiven Aufwand verrechnet. Unterlagen und Informationsmaterial zum Wohnen 60+ mit Service sind beim Heimleiter René Vinatzer (041 984 28 28) erhältlich. Weitere Angaben und das Anmeldeformular für die Wohnungen finden Sie auch auf unserer Homepage www.sonnbuehl.ch.



Ab sofort können Mietverträge abgeschlossen werden.

Die Vermietung läuft über den Heimleiter René Vinatzer
Sonnbühl 1
6218 Ettiswil
Telefon: 041 984 28 28 oder
E-Mail: info@sonnbuehl.ch.

René Vinatzer
Heimleiter

Vorinformation

Verabschiedung der Missions-Benediktinnerinnen aus Ettiswil

Nach 50 Jahren verlassen die Missions-Benediktinerinnen Ettiswil und das Sonnbühl.

Abschiedsgottesdienst
Sonntag, 21. Mai 2017, 10.15 Uhr
in der Pfarrkirche
mit Bischofsvikar Ruedi Heim.

Anschliessend ist die ganze Bevölkerung zu einem Apéro eingeladen.

Weitere Informationen folgen in der Mai-Ausgabe des Mobiles.



Seniorenferien



Samstag, 12. August – Freitag, 18. August 2017

Silvaplana

Die nächsten Seniorenferien verbringen wir in Silvaplana im ****Hotel Albana. Das Hotel liegt mitten und ruhig im alten Dorfkern, nur 5 Minuten vom See entfernt. In der gediegenen Atmosphäre im familiär geführten Hotel fühlt man sich wie zu Hause.

Viele Wanderwege in Silvaplana und Umgebung laden zu ausgedehnten Touren und Ausflügen ein. Silvaplana liegt 1815 Meter ü.M. Die Aussicht auf dem Hausberg «Corvatsch» kann man auf über 3450m geniessen. Sämtliche Bergbahnen, Postauto und Rhätische Bahn sind in der Oberengadincard inbegriffen.

Das Angebot umfasst folgende Leistungen:

6 Übernachtungen im Doppelzimmer / Halbpension	Fr. 885.00/Person
6 Übernachtungen im Einzelzimmer / Halbpension	Fr. 960.00
Inkl. Taxen und MWST	

- Welcome-Apéro
- Frühstücksbuffet
- 4-Gang-Genuss-Menü (Abend)
- Ticket Bergbahnen Oberengadin
- Öffentlicher Nahverkehr im Oberengadin gratis
- Herrliches Panorama auf der Sonnenterrasse
- Wellness Acqua-Sun-Club / Sauna, Whirl-Pool, Caraculla Massage-Aromabad und Dampfbad. Massagen gegen Bezahlung
- Smokers Lounge in der Kaminobar
- WLAN und Internetcorner
- Carfahrt von Ettiswil nach Silvaplana und zurück
- Mittagessen auf der Hinfahrt

Anmeldung und Infos

Anmeldung ab sofort möglich bei:
Martina Obi, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil
Natel 079 340 65 69 oder 041 980 48 64 (abends)
E-Mail martinaobi@starnet.ch.

Achtung: Beschränkte Platzzahl, Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

JETZT RESERVIEREN
www.cinediner.ch



WASSERSCHLOSS
WYHER

5. Ettiswiler
Cinédîner
21. April – 13. Mai 2017



APÉRO, FILM & DINNER
Information & Reservation: cinediner.ch

Wasserschloss Wyher
6218 Ettiswil · 041 422 18 74 · wasserschloss-wyher.ch



Spezialpreis für Gönner Schloss Wyher

CHF 79.– anstelle CHF 89.–



Kinder und Jugendliche entdecken die Natur - jetzt anmelden fürs 2017/18!

Der Frühling steht vor der Tür und damit auch das neue Schnelle Schneggen und Fuuschti-Jahr. Wir treffen uns vier Mal im Naturlehrgebiet Ettiswil und erforschen Lebewesen an Land und im Wasser, spielen, werken mit Naturmaterialien und setzen uns aktiv für die Natur ein. Es wird gebastelt, Tiere beobachtet; es werden Sträucher geschnitten, Asthaufen und Steinmauern gebaut oder Teiche ausgehoben. So schaffen wir neue Lebensräume für Tiere.

Schnelle Schneggen



Alter 5 bis 8 Jahre
Daten jeweils Mittwoch
10.05./30.08./25.10./17.01.18

Fuuschti-Gruppe



Alter ab 9 Jahren
Daten jeweils Mittwoch
17.05./23.08./18.10./24.01.18

Zeit 14 – 16.30 Uhr
Leitung Stefanie Pfefferli, Betreuerin Naturlehrgebiet
Kosten Familien-Jahresbeitrag NAVO Alberswil-Ettiswil, Fr. 30.– (für ein oder mehrere Kinder derselben Familie)

Anmeldung für alle 4 Nachmittage

>> Für die **Schnellen Schneggen** suchen wir noch eine erwachsene Betreuungsperson (es sind keine Fachkenntnisse nötig). Vielen Dank für Ihre Mithilfe. <<

☺ **Chomm, mach doch ou met !!** ☺

Anmeldung

Schnelle Schneggen Fuuschti-Gruppe

Ich kann bei den Schnellen Schneggen mithelfen: 10.05. 30.08. 25.10. 17.01.18

Name/Vorname Geb. Datum

Adresse/Ort
.....

Tel./Mobile Mail

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

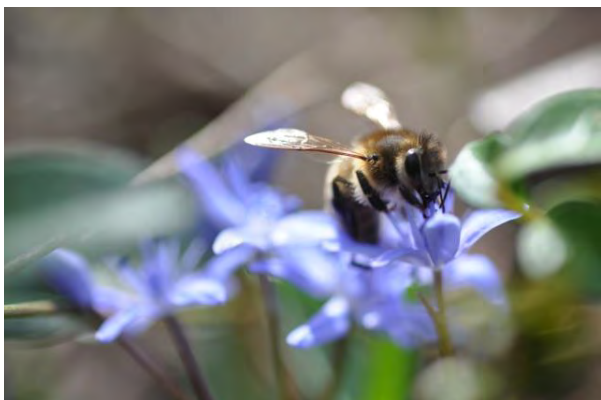
Datum Unterschrift der Eltern

Anmeldung bis 30. April 2017 bei:

Karin Hodel, Willisauerstrasse 17, 6218 Ettiswil, per Mail (bitte mit allen Angaben) an karin.hodel@bluewin.ch, oder ☎ 041 982 00 77

Frühlingserwachen im Naturlehrgebiet

Die Gundelrebe blüht violett am Wegesrand, die Schwanzmeisen bauen fleissig an ihrem Nest und Wasserfrösche tummeln sich an den Teichen. Die Zeichen stehen ganz auf Frühling und das Naturlehrgebiet startet in die neue Saison. Dieses Jahr dreht sich im Gebiet fast alles um die Wildbienen und ihre Lebensräume. Anlässe in unserem Jahresprogramm, Projektwochen, Führungen, ein neuer Erlebnispfad und vieles mehr. Eine faszinierende Vielfalt von etwa 620 Wildbienenarten lebt in der Schweiz. Doch die Hälfte dieser unverzichtbaren Bestäuber ist bedroht: Sie sind dringend angewiesen auf Lebensraum, Nahrung und Nistplätze.



Wildbienen leisten durch ihre Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen einen unverzichtbaren Beitrag, den Honigbienen nicht allein erbringen können, denn rund 80% der Blütenpflanzen sind auf Insektenbestäubung angewiesen! Studien belegen, dass 600 Mauerbienen einen Hektar Obstbäume bestäuben. Für dieselbe Leistung braucht es 120'000 Honigbienen! Auch die Hummeln gehören zu den Wildbienen und besuchen durchschnittlich pro Tag 5000 verschiedene Blüten! Eine Hummelkönigin schafft es also durchaus einen ganzen Apfelbaum alleine zu bestäuben. "Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben." Dieses bekannte Zitat von Albert Einstein verdeutlicht, wie wichtig Wild- und Honigbienen für unsere Nahrungsgrundlage sind.

Zu unserer Saison-Eröffnung am 30. April eröffnen wir einen neuen Wildbienenpfad um die pelzigen Insekten unseren Besuchern näher zu bringen! Schon mit ein paar einheimischen Pflanzen im Garten kann man aktiv etwas für die Förderung der Wildbienen beitragen. Im April lassen sich Sandbienen, Hummelköniginnen und andere Wildbienen an den Frühblüher super beobachten!



Im Naturlehrgebiet gibt es vieles zu entdecken – nicht nur bei einem Spaziergang, sondern auch bei Führungen mit Gruppen oder an den öffentlichen Anlässen.

Sonntag, 30. April 2017

Saisonöffnung & Naturlabor

Das Naturlabor findet im Schulzimmer des Naturlehrgebiets statt und bietet vertiefte Einblicke und Infos zu Pflanzen und Tieren. Es wird geforscht und beobachtet! Zudem wird der neue Erlebnispfad zu den Wildbienen eröffnet! **Jeden Sonntag: 30. April bis 2. Juni von 14 – 17 Uhr**

Vortragsabend im Schulzimmer:



Mittwoch, 12. April 2017, 18.30 – 20 Uhr
Zecken für Einsteiger:

Eine Gebrauchsanweisung

Ein hochspannender Vortrag von Michael Trummler, Facharzt für Innere Medizin, über das Leben der winzigen Tiere, vor welchen wir uns bei jedem Waldspaziergang im Frühling fürchten. Im NLGB-Schulzimmer, erklärt uns der Experte mehr über die Biologie, Physiologie, übertragbare Krankheiten und natürlich Schutzmöglichkeiten.



Weltgebetstag 2017

Das WGT-Team Ettiswil hat am 3. März in die Klosterkapelle Sonnbühl eingeladen.

Vor 130 Jahren wurde der Weltgebetstag von Frauen in Amerika gegründet und wird heute in über 170 Ländern, Regionen und Inseln gefeiert. Der erste Freitag im März führt Frauen (und auch Männer) aus verschiedenen Völkern und Kulturen zusammen, verbunden im Glauben.



Die Weltgebetstags-Liturgie stammt jedes Jahr aus einem anderen Land. Das Herkunftsland 2017 hiess Philippinen.

Philippinische Frauen, die in unserer Gemeinde wohnen oder wohnten bereicherten denn auch die Feier in Ettiswil. Sie erzählten aus ihrer Kindheit in den Philippinen, den erschwerten Lebensbedingungen, dem langen Schulweg, von der Liebe der Eltern und dem wichtigen Zusammenhalt in der Familie. Mit einer Tanzeinlage zeigten sie der Gemeinde auch einen Teil des Kulturgutes ihres Heimatlandes. Die

Erzählungen und Darbietungen waren sehr eindrücklich und ausführlich. Das Vorbereitungsteam um Helen Willi entschloss sich daher spontan, auf die offizielle Lesung zu verzichten.

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von Cornelia Schmid auf dem Akkordeon. Philippinische, schweizerische, kirchliche und weltliche Musik zogen sich durch die Feier.

Zum Abschluss des Abends luden das Vorbereitungsteam und die Gäste aus den Philippinen zu einem Ausklingen im Stübli ein. Mit Köstlichkeiten aus dem Gastgeberland wurden die Besucher verwöhnt und bekamen nochmals einen Eindruck der Vielfaltigkeit der Philippinen.



Häckseldienst 2017 - Ettiswil und Kottwil

Wie: Die Häckselware muss **sichtbar** am Strassen- oder Gartenrand von Ihnen bereit gestellt werden. Der Häckselservice erfolgt **ohne** Ihre vorherige Anmeldung.

Wann:	Montag, 3. April 2017 Montag, 2. Oktober 2017 (und an den folgenden Tagen)	Montag, 4. September 2017 Montag, 6. November 2017 jeweils um 7.30 Uhr
--------------	--	--

Kosten: Wenn Sie das Häckselgut **selber verwerten**, ist der Häckselservice **gratis**. Sollte Ihnen die Verwertung des Häckselgutes **nicht möglich** sein, müssen Sie die **Abfuhr** vor jedem Häckseltag auf der Gemeindekanzlei anmelden:

Telefon 041 984 13 20 (Abtransport erwünscht)

Auf Ihre Anmeldung hin wird das gehäckselte Material von uns abgeführt. Dafür wird eine **Gebühr** erhoben. Kosten für Abfuhr: ☞ Fr. 30.-- pro ½ m³ Häckselgut
☞ für jeden weiteren ½ m³ Fr. 6.–

Die Gebühren werden durch das Gemeindeammannamt in Rechnung gestellt.

Grossräumung:

Während des ordentlichen Häckseldienstes werden keine Grossräumungen ausgeführt. Bei Grossräumungen muss mit Meinrad Tschopp, Grosswangen, Tel. 041 980 14 26, Kontakt aufgenommen werden. Die Kosten für Grossräumungen sind vom Verursacher zu tragen.

Was: **Was wird gehäcksel?**

- Baum- und Heckenschnitt, Stauden und Sträucher
- Alle organischen Stoffe, die zur Kompostierung zerkleinert werden müssen
- Alle Fremdstoffe wie Draht, synthetische Schnüre, Steine und dergleichen sind zu entfernen.
- Legen Sie das Material frühestens einen Tag vorher geordnet hin.

Verwertung: Wie können Sie das gehäckselte Material im Garten sinnvoll verwerten?

Das gehäckselte Material eignet sich vorzüglich als Beigabe zum Kompost der Küchen- und Gartenabfälle oder zum Abdecken unbedeckten Bodens in Rabatten, Gartenwegen, unter Sträucher- oder Beerenkulturen. Die Bodenabdeckung dient zur Erhaltung der Feuchtigkeit sowie der Bodenwärme und fördert die Lockerheit der Bodenstruktur.

Hinweise: Die Grüngutanlage Brestenegg wird von Felix Arnet, Gartenbau, Ettiswil, betrieben. Das Deponieren von Grünzeug (Gartenabraum, Stauden und Heckenschnitt) ist gegen Bezahlung einer Gebühr möglich. Voranmeldungen sind direkt an Felix Arnet, Gartenbau, Ettiswil, Telefon 041 980 01 60, zu richten.

Wildes Deponieren ist verboten!

Ettiswil, im März 2017

Der Gemeinderat

Der gemeindeeigene Kleinhäcksler steht abholbereit bei der Firma W. Meyer, Landmaschinen, Mööslimatten 8a, Ettiswil.

Helfen Sie mit, Störungen der Kläranlage zu vermeiden!

Sehr häufig treten Mängeln an Pumpwerken auf, die durch Feststoffe blockiert werden. Feststoffe gehören grundsätzlich in die Abfalltonne; sie dürfen **nicht in der Toilette** entsorgt werden.

Feststoffe wie z.B. Einweg-Waschtücher, Feuchttücher für Babys und Kosmetik, Textilien, Präservative, Hygieneprodukte, Rasierklingen, Katzenstreu usw. stören nicht nur den Pumpbetrieb, sondern sorgen auch für Verstopfungen und Beschädigungen in den öffentlichen und privaten Abwasserleitungen.

Medikamentenreste, Chemikalien, Lösungsmittel und Farbstoffe dürfen auf keinen Fall in den Toiletten entsorgt werden. Kläranlagen können nicht alle Inhaltsstoffe entfernen und so gelangen viele **Schadstoffe in das Grundwasser und belastet unser Trinkwasser**.

Speisereste und Fette dürfen auch nicht in Toiletten entsorgt werden. Neben der Verstopfungsgefahr werden auch Ungeziefer und Ratten angezogen.

Wenn Sie diese Punkte beachten, helfen Sie mit, Verstopfungen, Beschädigungen der Pumpen, zerstörte Biologien in den Kläranlagen etc. zu vermeiden.



Sie können verhindern, dass

- die Kanalisation infolge Ablagerungen durch unsachgemäße Entsorgung aufwändig gereinigt werden muss
- Ihre Abfälle die Rohrleitungen verstopfen und Abwasserpumpen blockieren
- Ihre Entsorgungen in der ARA nur schlecht oder gar nicht beseitigt werden und schlussendlich in den Gewässern landen
- Sie die Mikroorganismen in der ARA und die Lebewesen in Gewässern schädigen

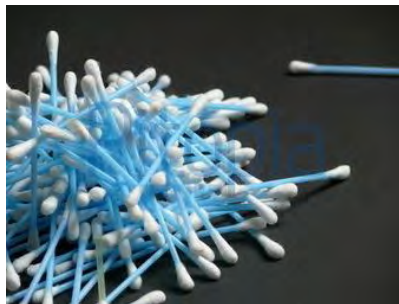
Bitte tragen Sie Sorge zu unserem Wasser und halten Sie sich an die Regel:

**Nur Fäkalien und Toilettenpapier dürfen im WC entsorgt werden.
Alle anderen Feststoffe gehören in die Kehrrichtabfuhr.**





Nicht
in die Toilette



Wie entsorge ich die Grüngutabfälle?



Kompostbeutel
KOMPOSTIERBAR

VERWENDUNG EINES KOMPOSTIERBAREN MÜLLBEUTEL!

Dadurch vermeiden Sie Wasser- und Stromverschwendung, sowie die unnötige Nutzung von Rohstoffen.

Anhand dieser zwei Logos erkennen Sie die offiziellen kompostierbaren Müllbeutel:





- Grün kariertes Design
- Die kompostierbaren Beutel, welche im Grossdetailhandel erhältlich sind, werden ausschliesslich aus pflanzlichen Stoffen hergestellt.

ABFÄLLE KÖNNEN AUCH LOSE IN DIE TONNE

Gemäss der auf der Rückseite aufgeführten Liste, können Grünabfälle direkt in die vorgesehene Tonne entsorgt werden.

PLASTIKBEUTEL SIND NICHT ERLAUBT!

Die Verwendung von Plastikbeuteln zum Entsorgen von Grünabfällen ist verboten. Der Plastik wird aus Erdöl hergestellt und verschmutzt die erzeugte Komposterde.



Was gehört in die Grüngutsammlung?

<p>Fleisch, Fisch und Brot (Essensreste)</p> 	<p>Kaffee- und Teesatz, inkl. Filterpapier und Haushaltspapier</p> 
<p>Gartenabfälle</p> 	<p>Blumensträuße, Christbäume und Topfpflanzen</p> 
<p>Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen und Rüstabfälle</p> 	<p>Federn und Haare</p> 
<p>Kleintiermist</p> 	<p>Backabfälle</p> 

Zigarettenkippen, Steine und Kehricht



Asche und Glas



Windeln



Alufolien, Kaffeekapseln und Werkstoffe



Plastiksäcke, Abfallbeutel, Kaffeerahmbecher und PET



Öffentliche Publikation

Der Kirchenrat hat die Jahresrechnung 2016 erstellt.

Nach §2 der Kirchgemeindeordnung und §59 Abs.1 lit i. KGG wird die Jahresrechnung der Kirchgemeinde Ettiswil einschliesslich des Antrags des Kirchenrats zur Verwendung des Ertragsüberschuss unter Vorbehalt des fakultativen Referendums durch die Rechnungskommission genehmigt.

Die Rechnungskommission hat die Jahresrechnung geprüft und genehmigt. Dieser Entscheid wird gemäss §24 KGG rechtskräftig, wenn nicht innert 30 Tagen ab Datum der amtlichen Publikation (**1. April 2017**) 5% der Stimmberechtigten der Kirchgemeinde, höchstens aber 500 Stimmberechtigte das Begehren stellen, die Rechnung sei der Kirchgemeindeversammlung oder der Urnenabstimmung zu unterbreiten.

Die vollständige Jahresrechnung sowie der Bericht der Rechnungskommission liegen ab dem gleichen Zeitpunkt im Sekretariat der Kirchgemeinde Ettiswil zu Einsicht auf. Die gedruckte Botschaft der Rechnung 2016 liegt ebenfalls im Schriftenstand der Pfarrkirche auf oder kann beim Pfarreisekretariat während den Öffnungszeiten bezogen werden.

Der Kontrollbericht des Synodalverwalters zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

Der Synodalverwalter der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern hat gemäss Bericht vom 23. Juni 2016 keine Mängel festgestellt (§75 Kirchgemeindegesetz).

6218 Ettiswil, im März 2017

Namens des Kirchenrates

Peter Ziswiler
Kirchgemeindepräsident

Franz Felber
Kirchenratsschreiber

Aus der Kirchgemeinde

Die Jahresrechnung der Kath. Kirchgemeinde Ettiswil schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 76'526.49 ab. Die Rechnung 2016 schliesst höher ab als budgetiert.

Auszug aus der Rechnung 2016 und dem Voranschlag 2017

	Rechnung 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung	89'240.86	298.70	93'950.00	
Bildung	99'308.44		111'735.00	
Beiträge	2'900.00		2'020.00	
Pfarrei - Information	6'198.95		6'330.00	
Verwaltung	64'805.85		50'321.00	
Seelsorge	180'084.37	7'820.25	238'610.00	23'000.00
Kirchenmusik	24'299.45		29'800.00	
Kultusaufwand	16'282.40	2'510.35	24'800.00	2'800.00
Pfarrarbeit	0.00			
Jugendarbeit	30'877.55		17'950.00	
Kirchliche Veranstaltungen	14'334.30	2'214.05	11'300.00	1'700.00
Kirche	127'643.14	5'543.60	947'991.00	847'317.00
St. Blasius + Kapelle Kottwil	18'317.72	3'180.00	15'935.00	2'500.00
Pfarrhaus	35'609.32	18'875.00	23'790.00	26'400.00
Sigristenhaus	44'215.37	21'938.10	34'630.00	19'776.00
Sakramentskapellenpfund	4'300.10		6'090.00	200.00
Hilfsaktionen	5'350.00		5'800.00	
Umweltschutz		204.50		200.00
Kirchensteuern	10'202.30	808'166.65	5'000.00	787'000.00
Kapital-/ Zinsendienst	1'616.85	3'623.22	1'300.00	1'940.00
Liegensch. Finanzvermögen	2'641.15	18'927.20	4'010.00	17'449.00
Abschreibungen	6'987.00		16'250.00	
Allg. Personalkosten	60'460.85	60'460.84	66'000.00	66'000.00
Allgemeiner Sachaufwand			30'000.00	
Vorfinanzierungen	30'000.00		30'000.00	
Verwaltete Fonds + Stiftungen	2'410.00	850.00	3'000.00	1'000.00
Ertragsüberschuss	76'526.49		20'670.00	
Aufwandüberschuss				

Bilanz per 31.12.2016

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	415'961.73	Kreditoren	15'440.80
Debitoren	0.00	Langfristige Schulden	0.00
Guthaben (Steuern)	524'647.15	Verpflichtungen für	
Anlagen	520'610.09	Sonderrechnungen	1'144'078.25
Trans. Aktiven	0.00	Übrige Verpflichtungen	0.00
Verwaltungsvermögen	277'478.67	Trans. Passiven	3'560.00
Bilanzfehlbetrag	0.00	Vorfinanzierungen	575'618.59
Total Aktiven	1'738'697.64	Total Passiven	1'738'697.64

Der ausgewiesene Ertragsüberschuss von Fr. 76'526.49 wird wie folgt verwendet:

Zusätzliche Vorfinanzierung zu Gunsten der Aussenrenovation der Pfarrkirche.

Nothilfekurs: Die Basis der Lebensrettung

Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können. Auch im Alltag kann richtiges Erste-Hilfe-Wissen Leben retten!

Möchtest du nach einem Unfallereignis nicht tatenlos zusehen? Möchtest du lernen, wie du dich richtig verhalten musst, um Leben zu retten? Dann besuche den Nothilfekurs. Zur Erlangung des Führerausweises für Lenker von Motorfahrzeugen und Motorrädern ist der Kurs obligatorisch.

Werden auch Sie zum Lebensretter, wir zeigen Ihnen wie!

Am 18./19./20. Mai 2017 bietet der Samariterverein Ettiswil den Nothilfekurs an. Der Kurs dauert 10 Stunden: Jeweils Donnerstag, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr Freitag, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Samstag, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Der Nothilfekurs findet im Samariterlokal, Dorf 10 (alte Telefonzentrale) Ettiswil statt.

Anmeldungen bis 8. Mai 2017 nehmen wir unter Telefon 079 598 24 64 oder www.samaritervereinettiswil.jimdo.com/kurse gerne entgegen.



Voranzeige Blutspenden Samariterverein Ettiswil

Am Dienstag, **30. Mai 2017** führt der Samariterverein ab **18.00 bis 20.30 Uhr** im Schulhaus Ettiswil das nächste Blutspenden durch.

Zusammen mit dem Blutspende-Dienst möchten wir auf das richtige Ess- und Trinkverhalten vor dem Blutspenden hinweisen. Damit nach der Blutentnahme Unannehmlichkeiten wie Schwindel oder kurze Bewusstseins-Störungen vermieden werden können, ist es ratsam, vorher richtig zu essen (nicht fetthaltige Speisen) und vor allem genügend zu trinken. Mit dem Beachten dieses Hinweises fördern Sie eine rasche und reibungslose Blutentnahme.

Die mitgebrachten Kinder können Sie während der Blutentnahme im Kinderhort, betreut von HELP, abgeben.

Für Ihre Blutspende bedanken wir uns zusammen mit dem Blutspende-Dienst im Voraus bestens.





Das Agrarmuseum öffnet nach seiner Winterpause am 1. April wieder seine Tore und kann gleich zum Saisonstart mit verschiedenen Highlights aufwarten.

Bruteier / Bibeli

Wie jedes Jahr werden im Brutapparat wieder Hühnereier ausgebrütet.



Die Bibeli sollten pünktlich in der Karwoche schlüpfen. Wegen der Vogelgrippe ist noch offen, ob die Bibeli anschliessend in der Ausstellung gezeigt werden dürfen. Falls das Verbot im April aufgehoben wird, sind sie bis 23. April zu bewundern.

Präsentation Auto-Neuheiten, 1. / 2. April

Garage Wüest AG, Ettiswil, präsentiert am Samstag und Sonntag jeweils von 10 – 17 Uhr im und ums Museum Auto-Neuheiten. Der Museumseintritt ist an beiden Tagen gratis.

Sonderausstellung „Darf's es Betzali weniger sii?“ bis Ende Oktober 2017

Die Sonderausstellung zum Thema Food Waste (Lebensmittelverschwendung) ist noch die ganze Museumssaison 2017 zu sehen. Neben den regulären Besuchen von Einzelpersonen und Gruppen sind dieses Jahr besonders die Schulen eingeladen.

In Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern und der Albert Koechlin Stiftung steht Luzerner Schulklassen ein tolles Angebot zur Verfügung. Neben dem Ausstellungsbesuch dürfen die Schüler mosten, Apfelringli herstellen oder sich durch den Obstgarten der Agrovision führen lassen.

Osterausstellung „Zauberhaft“ 5. – 17. April

„Zauberhaft“, unter diesem Motto starten wir in die Osterausstellung – dieses Jahr vom Mittwoch, 5. bis Ostermontag, 17. April.



Einmal mehr präsentieren kreative Aussteller ihre Exponate zwischen den alten Gerätschaften. Gezeigt wird eine breite Palette an Kunsthandwerk sehr unterschiedlicher Art. Diese grossen und kleinen Gegenstände bringen Farbe und Leben ins Museum.

An den meisten Ausstellungstagen kann einem oder mehreren Handwerkern beim Arbeiten über die Schulter geguckt werden. Und wenn ein Erzeugnis gefällt: alle Gegenstände sind direkt ab Ausstellung käuflich. Geniessen Sie im Anschluss eine Auszeit im Museumsbeizli bei Kaffee und feinen selbstgebackenen Kuchen.

Regulärer Museumseintritt; Museumspass und Raiffeisen- Mitgliedkarte (EC oder Maestro) berechtigen zum freien Eintritt.

Sonderausstellung zu Handwerk und Brauchtum, 29. April – 21. Mai



«Aut's Handwärc h ond Närrisch's Bruchtom» zeigen Eduard Zingg aus Alberswil und Hansruedi Steiner aus Glashütten. Jahrelang haben die beiden Handwerk und Brauchtum im Alltag oder auf alten Bildern studiert und es nun in ihre neuen, packenden Bilder umgesetzt.

Eduard Zingg ging mit den Zeichenstift ans Werk, machte viele spontane Skizzen und entwickelte sie nun zu meisterlichen Zeichnungen, die nicht nur den besonderen Charakter des alten Handwerks einfingen, sondern selber den Beweis seiner eigenen Handwerkskunst erbringen, den der eindrücklichen Kunstzeichnung. Trotz der hohen Qualität seiner Bilder, bildet sich Zingg nichts auf seine Kunst ein. Er hat seine Laufbahn als Werbegrafiker und Illustrator zurückgelegt. Jetzt, im Alter und nachdem ihm ein Freund dazu geraten, besann er sich auf die kreative Freiheit des zeichnerischen Handwerks. Das Resultat ist eindrücklich.

Hansruedi Steiner, auch er wie Zingg ursprünglich ein Stadtluzerner, liess sich früh von der Buntheit der Luzerner Fasnacht anstecken. Er gestaltete die bekannten «Fasnachtsgrinde» mit und sorgte für die Umsetzung vieler Fasnachtssujets. Hängen geblieben ist ihm die Freude am Gestalten mit Farbe. Und so setzt er seine Erinnerungen heute mit viel Leidenschaft auf der Leinwand um. So wurde er zum Brauchtumsmaler und gestaltet nun auf seinen Bildern die magischen Momente der Fasnacht farbig neu.

Die Bilder der beiden Künstler werden vom 29. April bis 21. Mai 2017 im Museum zu sehen sein. Vernissage ist am 28. April, ab 18 Uhr. Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden.

Museumseintritt



GV Museumsverein, Samstag, 29. April 2017

Am Samstag, 29. April 2017, ab 8.45 Uhr sind alle GV-Teilnehmer im Museum zu Kaffee und Zopf eingeladen. Um 9.30 Uhr folgt die Vereins-GV im Museumsbeizli. Die interessante Tonbildschau zur Kastelen von Bruno Bieri, Willisau, rundet den Anlass ab.

Anschliessend steht das Museum offen für einen freien Rundgang. Im "erlebnis agrovision" sind Plätze reserviert für ein fakultatives Mittagessen (auf eigene Rechnung).

Alle Vereinsmitglieder erhalten die Einladung anfangs April.

Öffnungszeiten

Agrarmuseum:

Mittwoch bis Samstag: 14 – 17 Uhr

Sonn- und Feiertage: 10 – 17 Uhr

Weitere Infos: www.museumburgrain.ch

Öffnungszeiten

Spanschachtelmuseum:

April bis Oktober, jeden 2. Sonntag im Monat, von 12 – 17 Uhr

Das ganze Museums-Team, die Veranstalter und die jeweiligen Ausstellenden freuen sich auf Ihren Besuch!

Beatrice Limacher-Lütolf



stimmen festival ettiswil

25. Mai (Auffahrt) – 28. Mai 2017

Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm

Das Programm des Stimmen Festival Ettiswil 2017 ist vollständig und steht ganz im Zeichen der Gegensätze. Nach der Eröffnung mit dem Komikerduo „Ohne Rolf“ folgen aussergewöhnliche Stimmen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Traditionell, verträumt, fröhlich, modern, klassisch...mal etwas leiser, mal auch etwas lauter und ausgelassener. Die 11 Konzerte zeigen auf eindrückliche Art, wie vielseitig die musikalische Stimme sein kann.

Donnerstag, 25. Mai 2017

19.30 Uhr – Gasthaus Ilge

Ohne Rolf (CH)

Freitag, 26. Mai 2017

17.30 Uhr – Egghuus Café Stimmfenster

19.00 Uhr – Gasthaus Ilge

21.00 Uhr – Gasthaus Ilge

Feather & Stone (CH)

Good Harvest (SWE)

Paris Monster (USA)

Samstag, 27. Mai 2017

14.00 Uhr – Gasthaus Ilge

17.00 Uhr – Egghuus Café Stimmfenster

18.30 Uhr – Gasthaus Ilge

21.00 Uhr – Gasthaus Ilge

Albissers Buntwösch (CH)

Gina Été (CH)

Blick Bassy (CMR)

fatsO (COL)

Sonntag, 28. Mai 2017

10.00 Uhr – Schloss Wyher

13.00 Uhr – Schloss Wyher

17.00 Uhr – Pfarrkirche

Beat Portmann (CH)

Amira Medunjanin (BIH)

Ingenium Ensemble (SLO)



*Sorgt für einen fulminanten und doch besinnlichen Abschluss:
Das slowenische Ingenium Ensemble.*

Samstag, 27. Mai, 14 Uhr, Gasthaus Ilge, Ettiswil

Vielfältiges Familienkonzert



Auch heuer darf am Stimmen Festival Ettiswil das bei Jung und Alt beliebte Familienkonzert natürlich nicht fehlen – und es wird für einmal besonders bunt gerumpelt: Albissers Buntwösch spielen ihr Debütprogramm «D Annemarie und du»:

Neue Kinderlieder, eigene und kunterbunte – so bunt wie die frisch gewaschenen Kinderkleider, die an der Wäscheleine hinter der Überbauung hängen. Jedes Lied trägt den Namen eines oder mehrerer Kinder und erzählt aus ihrem Alltag: Isabelle ist eine Träumerin, Max interessiert sich nur für Bälle, Lynns Mutter nervt mit ihrer Fragerei, Leo ist schnell beleidigt, und Paula liebt Hühner. «D Annemarie und du» ist für grosse und kleine Kindsköpfe, die mal trotzig und mal fröhlich sind, mal gesprächig und mal weniger, mal wild und mal ganz sanft – und die gerne lachen, auch über sich selbst.

Weitere Informationen über das Programm und Ticketreservation unter

www.stimmen-festival.ch

Tickets und konzertunabhängige Gutscheine können auch direkt bei der Raiffeisenbank Ettiswil bezogen werden

Burgrain-Musikanten Ettiswil



Unterhaltungskonzert

Samstag, 6. Mai 2017, 20 Uhr

Büelacherhalle Ettiswil

Eintritt Fr. 16.–





Liebe Musikfreunde

Unter der Leitung von Beat Huber haben sich die Burgrain-Musikanten auf ein interessantes Unterhaltungskonzert vorbereitet.

Böhmische Polkas, Märsche und Walzer stehen auf dem Programm. In abwechselnder Folge präsentieren einzelne Instrumente und Register mit Solovorträgen die Vielfalt der Egerländer Blasmusik. Aber auch moderne Unterhaltungsmusik ist zu hören.

Als Ansagerin wird Sie Ursi Meier durchs Programm führen. Reservieren Sie sich diesen Samstagabend und geniessen Sie ein paar fröhliche und unvergessliche Stunden zusammen mit uns Burgrain-Musikanten

Vorverkauf / Reservationen (ab 18. April bis 2. Mai)

Variante 1: www.burgrain-musikanten.ch

Klicken Sie auf unserer Webseite: "Vorverkauf / Reservation". Sie können Ihre Plätze auswählen und reservieren. Besitzen Sie eine Freikarte, einfach den Code eingeben. Der Kauf wird per E-Mail bestätigt.

Variante 2: Telefonisch 041 984 10 10

Während den Bürozeiten bei der Raiffeisenbank Ettiswil. Das Raiffeisen-Team nimmt Ihre Reservierung gerne entgegen. Besitzen Sie eine Freikarte, einfach den Code angeben.

Pro Anwender können höchstens 10 Plätze gekauft werden. Die bestellten Tickets werden Ihnen ca. 1 Woche vor dem Konzert mit Rechnung per Post zugestellt. Wir empfehlen Ihnen, mit der Reservation nicht lange zu zögern. **Die Anzahl Plätze sind begrenzt und Reservierungen verbindlich.** Die Tickets können nicht zurückgegeben werden!

Wir bitten Sie, sich trotz Platzreservierung rechtzeitig einzufinden.

Kassenöffnung ab 18.00 Uhr

Nachessen vor dem Konzert ab 18.00 Uhr

Wir laden Sie ganz herzlich ein, sich vor dem Konzert zu verpflegen.

- *Fitnessteller mit Steak*
- *Steak mit Pommes Frites*
- *Pastetli mit Pommes Frites*

Siitewage-Stöbli (nach Konzert geöffnet)

- *Diverse Drinks*
- *Edelschnäpse*
- *Biere*



Kassierinnenwechsel und Ehrungen

20 Mitglieder der Trachtengruppe Ettiswil trafen sich im Restaurant Pöstli zur 82. Generalversammlung.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Annamarie Koch verwöhnte uns der Pöstli Wirt mit einem feinen Nachtessen.

Gestärkt ging es dann zum geschäftlichen Teil. Als Stimmzählerin wurde Berta Steinmann vorgeschlagen. In einer Schweigeminute gedenken wir unserem langjährigen Mitglied Hedy Willi. Sie verstarb im Alter von 94 Jahren. Entschuldigt waren drei Sängerinnen und vier ehemalige Mitglieder. Das Protokoll der letzten GV wurde von der Aktuarin Trudi Baumann vorgetragen und mit Applaus genehmigt. Im Jahresbericht wurde Rückschau gehalten auf ein aktives Vereinsjahr. Ein besonderer Höhepunkt war das Schweizerische Trachtenchorfest in Lugano. Die intensiven Proben hatten sich gelohnt, mit dem Prädikat „ausgezeichnet“ wurde der Trachtenchor belohnt. Mit grosser Freude reisten wir zu später Stunde heimwärts.

Die Jahresrechnung wurde von der Kassierin Hildegard Kreyenbühl erläutert. Mit einem Applaus an die Kassierin und die Revisorinnen Annelies Ziswiler und Ottilia Bucheli wurde sie einstimmig genehmigt. Im Jahresprogramm 2017 steht Einiges bevor: Heimatabende am 11. und 13. Mai sowie weltliche und kirchliche Anlässe.

Wahlen und Ehrungen

Hildegard Kreyenbühl hat das Amt als Kassierin nieder gelegt. 12 Jahre hat sie die Kasse gewissenhaft geführt. Mit einem Blumenstraus wurde sie beschenkt. Zum

Glück konnte diese Lücke mit Daniela Kurmann besetzt werden. Der Trachtenchor dankt Daniela herzlich für die Zusage.



VI. Daniela Kurmann, Hildegard Kreyenbühl und Annamarie Koch

An diesem Abend durften zwei Sängerinnen geehrt werden: Annamarie Koch für 20 Jahre, davon 17 als Präsidentin, Maria Roth ebenfalls für 20 Jahre. Ihnen gehört ein grosses Dankeschön



VI. Maria Roth, Annamarie Koch

Für fleissigen Probenbesuch erhielten 16 Mitglieder ein süsses Präsent. Im Weiteren dankte die Präsidentin der Chorleiterin Hedy Graf und allen Mitgliedern. Die Chorleiterin Hedy Graf dankt allen Trachtenfrauen für das gute verfllossene Vereinsjahr mit den Worten:

Singen ist Balsam für die Seele.

Ein besonderer Dank geht an die Präsidentin für ihre Arbeit und die gute Führung des Vereins. So endete die GV um 19.30 Uhr. Es folgte der gemütliche Teil. Bei einem Schätzwettbewerb mit Hörnli konnten einige Frauen einen Preis gewinnen.

Trudi Baumann

guggichacheler
ettiswil 1984

Auf den Spuren der Maori Fasnacht 2017



Wir durften mit euch eine unvergessliche Zeit erleben. Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung. Wir Guggichacheler freuen uns bereits jetzt auf die nächste Fasnacht! Auf unserer Homepage können Sie noch mehr über uns erfahren.

Voranzeige:
Schmudo, 08.02.2018 ☺



Konzert und Theater



Samstag, 22. April 2017 20.00 Uhr
Donnerstag, 27. April 2017 20.00 Uhr
Samstag, 29. April 2017 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle Alberswil

Platzreservation nimmt entgegen:

Annamarie Heer, Telefon 041 980 07 89

Ab 4. April: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
18.00 bis 20.00 Uhr





141. Generalversammlung Feldmusik Ettiswil

Am 11. März fand in aufgeräumter Stimmung die 141. Generalversammlung der Feldmusik statt. Präsident David Schraner führte die anwesenden Aktiv- und die zahlreichen Ehrenmitglieder zügig durch die Versammlung.

In speziell guter Erinnerung bleiben werden die ausserordentlich erfolgreichen Jahreskonzerte 2016 unter dem Motto *Burlesque – die aufregende Welt des Musiktheaters* sowie die Vereinsreise an das Oberwalliser Musikfest in Leukerbad.

Mit Jacqueline Lütolf, Ivan Egli, Timo Bättig und Nick Theiler durfte die Versammlung vier neue Mitglieder in ihre Reihen aufnehmen. Regina Notz wurde mit viel Beifall, und wie gewohnt ungewollt konfrontiert mit alten Fotos aus dem Musikerpass, für ihre 20-jährige

Mitgliedschaft zum ersten weiblichen Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Die Organisation der Feldmusik bleibt weiterhin ziemlich konstant: von den rund 25 verschiedenen Ämter und Chargen im Verein zeichnete sich einzig in der Lottokommission ein Wechsel ab.

Im kommenden Jahr besucht die Feldmusik Ende Mai den Kantonalen Musiktag in Schüpfheim. Im Dorf zu hören und zu sehen ist sie unter anderem an den Jahreskonzerten im Januar 2018, an der Messbegleitung anfangs November, im Juni an einem Kinderkonzert in Zusammenarbeit mit der Musikschule, sowie an diversen Anlässen der Kirchgemeinde. Speziell der Auffahrtsumritt hat in den letzten Jahren eine deutliche Aufwertung erfahren.



Der aktuelle Vorstand:
Lukas Arnold, Renata Theiler,
Regina Notz, Martina Obi,
David Schraner



Neumitglieder:
Timo Bättig,
Ivan Egli,
Nick Theiler

(Es fehlt:
Jacqueline Lütolf)



Das erste weibliche
Ehrenmitglied: Regina Notz



Lisme-**Spiel-**Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 13. April 2017
14 bis 16 Uhr, Pfarrsaal, Ettiswil

Das Lisme-/Spielstöbli findet im Pfarrsaal an jedem 2. Donnerstag im Monat statt.

Spiel-Angebot: Rummy oder mitgebrachte Spiele!

Der ideale Zeitvertreib für jede Frau – im gemütlichen Rahmen stricken oder mit anderen Frauen spielen.

Margrith Bernet und Sonja Kunz freuen sich auf Ihren Besuch!

Familientreff: **Ostereier suchen** **Samstag, 8. April, 14 Uhr**



Gibt es etwas Schöneres als zusammen mit Mami, Papi, Bruder und/oder Schwester Ostereier zu suchen? Wenn die farbigen Eier hinter einem Gebüsch zum Vorschein kommen glänzen nicht nur Kinder-
augen!

Wir laden die ganze Familie zu diesem spannenden Osterbrauch herzlich ein.

Treffpunkt: Naturlehrgebiet Ettiswil
Zeit: 14.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.– pro Kind
Mitbringen: Körbli/Täschli für die Eier



Vollmondwanderung

Dienstag, 11. April 2017, 19 Uhr
Ein eigener Mensch werden!

Wandernd mit unseren Füßen und mit unseren Gedanken werden wir uns mit uns selber beschäftigen. Die biblische Geschichte von der Auferweckung des Töchterchens des Jairus wird uns auf dem Weg begleiten. Anhand dieser Erzählung wird Franziska Stadler aufzeigen, welche Schritte uns zu einem eigenen, selbstbewussten Leben führen können.

Unser Weg führt uns zur Wyher-Kapelle und von dort wieder zurück in die Kirche, sogar bis hinauf auf den Kirchturm. Abschliessen werden wir den Abend in gemütlicher Runde im Sigristhaus.

Start: 19 Uhr, Sigristhaus
Leitung: Franziska Stadler

Ohne Anmeldung – Kommen Sie mit!

5-teiliger Gartenbaukurs **Theorie und Praxis**



Kursdaten:

Jeweils dienstags, 17.30 – 19.30 Uhr
18.4.|16.5.|13.6.|29.8.|26.9.2017

Ort: Rüttli, Dorf 20, Hedi Bisang
Leitung: Walter Käppeli, Gartenbaulehrer
Kurskosten: Fr. 190.00, inkl. Gartenbuch
Marlis Windler, ☎ 041 448 06 58;
E-Mail: luzerner.seetal@bioterra.ch



Begegnungscafé
für Witwen und Witwer
Donnerstag, 27. April 2017
14 – 16 Uhr, Sigristhaus

Im Begegnungscafé können Sie über Ihre Trauer, Ihr Alleinsein, Ihre Leere mit Menschen sprechen, die Sie verstehen, die mitfühlen, die das gleiche Schicksal teilen, egal wie viel Zeit seit dem Verlust einer nahe stehenden Person vergangen ist.

Agnes Bossert aus Langnau arbeitet als Trauerbegleiterin und wird an diesem Nachmittag das Begegnungscafé leiten.

Die Teilnahme ist offen, ohne Anmeldung. Einzige Verpflichtung: Was in der Gruppe besprochen wird, bleibt in der Gruppe. Besuchen Sie das Begegnungscafé in Ettiswil! Der Abschluss bildet das Zusammensein mit Kaffee und Kuchen.

Wenn Sie Fragen haben, gibt Pia Salamin, 041 980 57 19 (ab 18 Uhr), sehr gerne Auskunft.

Klosteranlage St. Urban
Donnerstag, 4. Mai 2017
Abfahrt: 13.15 Uhr in Ettiswil

Führung durch das ehemalige Kloster St. Urban. Auf einem ca. 90-minütigen Rundgang werden die Klosterkirche, die Bibliothek, der Festsaal und das Barock-Treppenhaus besichtigt.

Anmeldung/Auskunft:
Margrith Bernet | Telefon 041 980 41 52



Kurs: Stoff-Taschen selber nähen

Dienstag, 9. und 23. Mai 2017, 19.30 – 22.00 Uhr
Höchhusmatt 21, Willisau

Kursleiterin: Trudy Renggli
Kurskosten: Fr. 80.– exkl. Material
Anmeldeschluss: Montag, 10. April | Teilnehmerzahl beschränkt

Anmeldung und Auskunft: Elvira Heller, Telefon 041 980 04 81
E-Mail: elvira.heller@frauenvereinettiswil.ch



Chenderhüeti Chäferli

Kinderhütedienst am Weissen Sonntag

Die Kirchgemeinde Ettiswil bietet mit dem Chenderhüeti -Team Chäferli während dem Gottesdienst einen kostenlosen Kinderhütedienst an.

Sonntag, 23. April 2017, 08.45 bis 11.30 Uhr
Lokal der Spielgruppe/Chenderhüeti Chäferli

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Znüni, Finken und wenn nötig Windeln mit.

Da die Plätze begrenzt sind benötigen wir eine Anmeldung bis Donnerstag, 13. April 2017.

Ihre Anmeldung nimmt Andrea Steinger, Telefon 041 980 25 29, gerne entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder.

Das Chäferli Team



Jesus sagt:
Ich bin das
Licht der Welt.
Johannes 8, 12





Gemeinnütziger Frauenverein Grosswangen – Ettiswil – Alberswil

Jassturnier für Frauen & Männer



Und schon wieder ist es soweit!

Wir laden alle zu unserem beliebten Jassturnier in den Saal des Betagtenzentrums Linde ein. Wir jassen den einfachen Schieber mit zugelostem, wechselndem Jasspartner/-in. Die ersten 15 Rangierten erhalten einen schönen Preis.

Wann Dienstag, 4. April 2017
19.30 Uhr

Wo Betagtenzentrum Linde
in Grosswangen

Spielleiterin Anna Geisseler

Kosten Fr. 5.00/Person

Anmeldung ist nicht notwendig

Wäre schön, auch dich am gesellschaftlichen und geselligen Abend zu begrüßen.

Auf ein spannendes Spiel und bis bald!

Wilde Frühlings-Kräuter- Küche



Die Kräuter der Natur wirken erfrischend, belebend, reinigend und kraftspendend. Sie läuten den Frühling ein, lassen den Körper aufatmen und aufblühen.

Wir schlendern durch Wiesen, Wälder und an Bächen entlang. Aufmerksam begegnen wir den frischen Kräutern, lernen Essbare kennen und sammeln. Daraus bereiten wir Köstlichkeiten wie Smoothies, Pesto, Dips, Salate, Snacks und Menüs zu.

Wann Samstag, 6. Mai 2017

Zeit 09.00 – ca. 14.00 Uhr

Ort Ettiswil, Parkplatz
Gemeindehaus

Kosten Fr. 95.00 inkl. Rezepte und
Mehrgang-Essen

Kursleiterin Verena Amrein-Lütold,
Ganzheitliche Ernährung,
Erwachsenenbildnerin

Anmeldung bis am 24. April an:
(Teilnehmerzahl mind. 8, max. 16 Pers.)

Irma Felber, Ettiswil ☎ 041 980 04 94 /
✉ irma.felber@sgf-frauen.ch oder

Petra Rölli, Grossw. ☎ 041 982 00 81 /
✉ petra.roelli@sgf-frauen.ch

Wir freuen uns auf einen lehrreichen und genussvollen Frühlingstag!

Vorschau:

- Shabby Chic Tageskurs am 20. Mai 2017 von 9.30 – 16.30 Uhr





Nachwuchs Kurs 2017 Armbrustschiessen

Die Armbrustschützen Brestenegg-Ettiswil führen auch in diesem Jahr wieder einen **Jungschützenkurs** nach den Ausbildungskriterien von J+S durch.

Die Saison dauert vom: **24. April (Kursbeginn) – 3. Juli 2017**

und vom: **14. August – 25. September 2017**

Der Kurs findet **jeweils am Montag von 18.00 – 20.00 Uhr** in zwei Gruppen im Armbrustschützenhaus in der Ettiswiler Brestenegg statt. Teilnahmeberechtigt sind die Jahrgänge **1997 bis 2006**. Es ist uns ein Anliegen die Nachwuchsschützen (Mädchen und Knaben) Alters- und Stufengerecht an der Armbrust auszubilden.

1. Gruppe 18.00 – 19.00 Uhr

2. Gruppe 19.00 – 20.00 Uhr

Hast du Lust und kannst es kaum erwarten mal mit einer Armbrust zu schießen? Dann bist du bei uns an der richtigen Adresse.

Für Quereinsteiger:

Sie haben Interesse unseren Sport einmal näher kennen zu lernen. Dann heissen wir Sie an den öffentlichen Schiessanlässen im Frühling, Sommer und Herbst herzlich willkommen.

Weitere Infos zu unserem Sport und Verein finden Sie auf unserer Homepage:

www.asgbe.ch

Anmeldungen nimmt entgegen:

Walter Häfliger
Dorf 6, 6218 Ettiswil

E-Mail: wdhlauda@bluewin.ch
Telefon: 041 980 37 60 | 079 257 12 83





OSTER- LOTTO

Am Osterwochenende vom

13. und 15. April 2017,

führt der FC Grosswangen sein bekanntes und bereits zur Tradition gewordenes LOTTO durch.



**Gründonnerstag, 13. April 2017,
ab 20.00 Uhr**

**Ostersamstag, 15. April 2017,
ab 20.00 Uhr**

**Türöffnung und warme Küche,
ab 18.00 Uhr**

im Ochsenaal Grosswangen.

Wir laden Sie zu unserem diesjährigen Oster-Lotto herzlich ein und wünschen Ihnen schon jetzt viel Lotto-Glück!

FC Grosswangen

Rückrundenstart

Der FC Grosswangen startet mit drei Aktiv-, zwei Selection-, zwei Junioren-, fünf Teams im Kinderfussball sowie 3 Seniorenmannschaften in die Rückrunde (Frühlingsrunde).

Gespannt ist man auf das Abschneiden der 1. Mannschaft in der Aufstiegsrunde. Nach dem 3. Platz in der Vorrunde, spielt das Team von Markus Achermann und Marco Blasucci um den Aufstieg in die 3. Liga. Die ersten Spiele werden

wegweisend sein. Die Mannschaft wird alles unternehmen, damit die Rückrunde eine erfolgreiche Spielzeit wird.

Alle FCG-Teams freuen sich über Ihre Unterstützung.

Vorschau: F-Junioren Turnier am Samstag, 13. Mai 2017 im Gutmoos



Trainings- und Wettkampftermine im April

Wettkampfdaten

8. April

Freundschaftsschiessen in Willisau

21. + 22. April

Einzelwettschiessen in Ruswil

29. April / 5. – 7. Mai / 12./13. Mai

Standerneuerungsschiessen FSG Altbüron in Melchnau

Training / Jungschützenkurs

05. April	18.00 – 20.00 Uhr
12. April	18.00 – 20.00 Uhr
19. April	18.00 – 20.00 Uhr
26. April	18.00 – 20.00 Uhr

1. Obligatorisch-Schiessen

Am 8. April, 13.00 bis 15.00 Uhr findet das 1. Obligatorisch-Schiessen im Schiessstand Wyden statt.

Bitte Dienst- und Schiessbüchlein sowie das Aufgebotsschreiben mitnehmen.

Vorschau

Am 5. und 6. Mai findet das traditionelle Schützenlotto im Landgasthof Ilge statt.

Verena Kunz

16. Buelachersprint

Sonntag, 21. Mai 2017

Jung und Alt aus Ettiswil, Alberswil und Kottwil sind herzlich eingeladen



Programm

- ◆ Platzanmeldung im Foyer 12:30 - 13:00 Uhr
- ◆ Start der Klassierungsläufe 13:30 Uhr
- ◆ Start der Finalläufe ab ca. 16:00 Uhr
- ◆ Final Tagessieg der 4 schnellsten Damen / Herren
- ◆ Rangverkündigung ca. ½ Std nach letzten Finallauf

Attraktionen

- ◆ Gold-, Silber-, Bronze-Medaillen für alle Kategorien
- ◆ Mindestens 60% der Kinder der gemischten Kategorien und 40% der Mädchen/ Knaben erhalten Erinnerungsmedaille
- ◆ Wanderpreis für die Tagessieger
- ◆ **Hüpfburg für die kleinen Gäste**
- ◆ Festwirtschaft

Kategorien

- ◆ **gemischt 60m**
13 und jünger
11 / 12
09 / 10
07 / 08
- ◆ **Mädchen / Knaben 80m**
05 / 06
03 / 04
01 / 02
- ◆ **Damen / Herren 80m**
00 und älter

Neu !

Die Anmeldung kann über Internet erfolgen.

www.buelachersprint.clubdesk.com

Alle gemeldeten Familien nehmen an der Verlosung von lukrativen Preisen teil.

Teilnahmebedingung: Drei rangierte Teilnehmer, davon mindestens ein Elternteil
Meldekarten für Familien liegen im Foyer auf und müssen bei der Anmeldung abgegeben werden.

Beitrag in die Klassenkasse für die Klassen mit der prozentual besten Beteiligung

Kein Startgeld | Durchführung bei jeder Witterung

Zeitmessung: Affolter Bijouterie AG, Uhren und Schmuck, Willisau



Organisatoren Buelachersprint:





Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Regionales Betreibungsamt Willisau

041 972 63 30; Fax 041 972 63 34
Mail: betreibungsamt@willisau.ch
www.willisau.ch/stadt-willisau/dienstleistungszentrum/betreibungsamt

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5 041 972 71 91
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am **1. Donnerstag** und am **3. Freitag-Vormittag** des Monats im **Pfarrsaal, Surseestrasse 2**

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

Telefonische Beratung täglich von 08.00 – 09.30 Uhr

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen: 144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Urs Boog 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion Gemeindeganzlei

Titelseite Priska Ziswiler, Wauwilerstrasse 31, 6218 Ettiswil

Redaktionsadresse Mobile, Gemeindeganzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss Ausgabe Mai: Dienstag, 18. April 2017

Email-Adresse mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer 041 984 13 31

Auflage 1250 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr
Bestellung bei Gemeindeganzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Terminkalender

April 2017

Osterferien: 14. April bis 30. April 2017

Sa	01.	Agrarmuseum Burgrain	Saisoneröffnung
Sa/So	01./02.	Armbrustschützen Brestenegg	Lotto, Büelacherhalle
Mo	03.	Gemeinde	Häckseldienst, ab 7.30 Uhr, Strassenrand
Mo	03.	Pfarrei	Versöhnungsfeier, 19 Uhr, Kirche Buttisholz
Mo	03.	VBC	Letzter WM-Match, 20.30 Uhr, Kottwil
Di	04.	Gemeinnütziger Frauenverein	Jassturnier, Betagtenzentrum Linde, Grosswangen
Mi	05.	Feuerwehr	Kaderübung, 19.30 Uhr
Mi-Mo	05.-17.	Agrarmuseum Burgrain	Osterausstellung
Do	06.	Mütter- und Väterberatung (Pfarrsaal, Surseestrasse 2)	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung 14.30 - 16.00 Uhr, ohne Anmeldung, Pfarrsaal
Do	06.	Schule	Info-Abend Lehrplan 21, 19 Uhr, Büelacherhalle
Fr	07.	Pfarrei	Versöhnungsfeier, 15 Uhr, Kirche Buttisholz
Fr	07.	Alpenklub Kottwil	Betriebsbesichtigung
Sa	08.	Skiclub	Frühlings-Skitour
Sa	08.	Pfarrei	Palmbäume anfertigen in Kottwil, 08.30 Uhr
Sa	08.	Feldschützen	Obligatorisch-Schiessen, Wyden, 13 - 15 Uhr
Sa	08.	Familientreff	Ostereier suchen, Naturlehrgebiet, 14 Uhr
So	09.	Pfarrei	Palmsonntag, Chenderfiir, 10 Uhr
So	09.	Pfarrei	Palmsonntag, 10.15 Uhr,
So	09.	Spanschachtelmuseum	Saisoneröffnung
Mo	10.	Seniorengruppe Silberstreifen	Mittagstisch und Jassen, Sonnbühl
Mo	10.	Feuerwehr	Atemschutzübung, 19.30 Uhr
Di	11.	Frauenverein	Vollmondwanderung, Start Sigristhaus, 19 Uhr
Mi	12.	Gemeinde	Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Mi	12.	Help/Samariterverein	gemeinsame Übung, Dorf 10
Mi	12.	Naturlehrgebiet Buchwald	Zecken für Einsteiger: Vortrag, 18.30 - 20 Uhr
Do	13.	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	13	Frauenverein	Lisme-/Spiel-Stöbli, Pfarrsaal, 14 - 16 Uhr
Do/Sa	13./15.	FC Grosswangen	Osterlotto, ab 20 Uhr, Ochsenaal, Grosswangen
Sa	15.	Gemeinde	Kehrlichtabfuhr: Verschiebedatum, ab 7 Uhr
Sa	15.	Pfarrei	Osternachtfeier mit Osterfeuer, 21 Uhr
So	15.	Pfarrei	Auferstehungsfeier, 10.15 Uhr
Di	18.	MOBILE	Redaktionsschluss
Fr	21.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 Uhr, mit Anmeldung
Fr	21.	Wasserversorgung Ettiswil	GV, 19.30 Uhr, Sigristhaus
Sa	22.	FC Grosswangen	Match, 1. Mannschaft, 18 Uhr, Gutmoos
Sa	22.	Jodlerklub Edelweiss	Jahreskonzert MZH Alberswil
Sa	22.	STV	Turnshow It's my life
So	23.	Pfarrei	Erstkommunionfeier, Eucharistiefeier, 9.45 Uhr
So	23.	Feldmusik	Einzug und Ständli Weisser Sonntag
Mo	24.	Gemeinde	Kartonsammlung, 7 - 12 Uhr, Werkhof
Mo	24.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Mi	26.	STV	Turnshow It's my life
Do	27	Gemeinde	Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	27.	Frauenverein	Begegnungscafé für Witwen/Witwer, Sigristhaus
Do/Sa	27./29.	Jodlerklub Edelweiss	Jahreskonzert MZH Alberswil
Fr	28.	STV	Turnshow It's my life
Sa	29.	Volleyballclub	GV
Sa	29.	STV	Turnshow It's my life
So	30.	Naturlehrgebiet Buchwald	Saisoneröffnung und Naturlabor, 14 - 17 Uhr
So	30.	Verein Burgruine Kastelen	Walpurgisnacht

Redaktionsschluss für Mai-Mobile: Dienstag, 18. April 2017

TURNSHOW

It's my life

st.v
stv-ettiswil.ch

22. April 14H & 20H
26. / 28. / 29. April 20H

www.turnshow.stv-ettiswil.ch

UNFALL, HOCHZEIT, GEBURT, KRANKHEIT, UMWELTKATASTROPHEN, PRÜFUNGEN, LIEBE - das Leben hat uns viel zu erzählen. Lass dich mitreissen, von einer emotionalen und spektakulären Show vom STV Ettiswil unter dem Motto: "It's my life"

Vorverkauf (Nur für Abendvorstellungen)

Ab 22 März auf der Gemeindeverwaltung Ettiswil oder online unter www.turnshow.stv-ettiswil.ch

Profitiere von unseren Kombitickets: Eintritt und Menü für Fr. 39.-

(Menüs nur im Vorverkauf erhältlich)

Auch in diesem Jahr verwöhnt dich vor der Show (ab 18:15 Uhr) Roger Portmann und sein Team vom Restaurant Wyhof in Sursee mit den folgenden zwei Menüs:

Menü 1

Spargelcremesuppe mit Kräuter-Croûtons

Rindsgeschnetzeltes an Morchelrahmsauce
Teigwaren und Frühlingsgemüse

Dessert

Menü 2 (vegetarisch)

Spargelcremesuppe mit Kräuter-Croûtons

Quornsgeschnetzeltes an Morchelrahmsauce
Teigwaren und Frühlingsgemüse

Dessert

Spezialplätze mit Ausblick


In diesem Jahr bieten wir euch für jede Abendvorstellung 18-Spezialplätze an. Beste Aussicht, reservierter Platz und Menü für nur 49 Franken. Sichere dir jetzt dein Ticket im Vorverkauf.

Hauptsponsoren

 **möbelberger**
WIR NESTBAUER & INNENRICHTER

 **EGGHUUS**

GARAGE WÜEST
6218 Ettiswil

 **vaudoise**
Peter Zewiler, Ettiswil, 079 273 71 10

Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil Schwegler AG Ettiswil Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil Kurmann Maler AG Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Achermann Ettiswil